

# Verantwortungsvolle Beschaffungspolitik

## 1. Selbstverpflichtung des Managements

Die ULRICH THIELE GMBH verpflichtet sich, Produkte und Dienstleistungen zu beschaffen, bei denen sichergestellt ist, dass die Materialien aus legalen und gut bewirtschafteten Wäldern stammen, die nach glaubwürdigen Zertifizierungsstandards zertifiziert wurden. Als Eckpfeiler dieser Verpflichtung werden wir ein Programm zur verantwortungsvollen Beschaffung verfolgen, um die Verwendung und Vermarktung von legalen und umweltverträglichen Forstprodukten zu fördern.

## 2. Rechtmäßigkeit

Wir verpflichten uns, nur Holz zu beschaffen, das in dem Land, in dem die Bäume ursprünglich geerntet wurden, sowie in der gesamten Lieferkette unter Einhaltung der geltenden Gesetze produziert, verarbeitet und gehandelt wurde.

Unter geltenden Rechtsvorschriften verstehen wir die folgenden Arten von Rechtsvorschriften, die für die Ernte und den Handel mit Forstprodukten gelten. Diese Definition soll internationale Anforderungen erfüllen, wie sie in der EU-Holzverordnung, dem US Lacey Act und dem australischen Illegal Logging Prohibition Act festgelegt sind:

### 1. Rechtliche Ansprüche auf Ernte

- 1.1 Landbesitz und Bewirtschaftungsrechte
- 1.2 Konzessionen und Lizenzen
- 1.3 Bewirtschaftung und Ernteplanung
- 1.4 Genehmigungen für die Holzernte

### 2. Steuern und Gebühren

- 2.1 Zahlung von Steuern, Lizenzgebühren und Ernteabgaben
- 2.2 Mehrwertsteuer und andere Umsatzsteuern
- 2.3 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

### 3. Aktivitäten zur Holzernte

- 3.1 Vorschriften für die Holzernte
- 3.2 Schutzgebiete und geschützte Arten
- 3.3 Umwelanforderungen
- 3.4 Gesundheit und Sicherheit
- 3.5 Legale Beschäftigung

### 4. Rechte Dritter

- 4.1 Gewöhnliche Rechte
- 4.2 Freie, vorherige und informierte Zustimmung (FPIC)
- 4.3 Rechte indigener und traditioneller Völker

### 5. Handel und Verkehr

- 5.1 Klassifizierung der Arten, Mengen und Qualitäten
- 5.2 Handel und Verkehr
- 5.2 Offshore-Handel und Verrechnungspreise
- 5.4 Zollvorschriften
- 5.5 CITES

Darüber hinaus verpflichten wir uns, alle Maßnahmen zu ergreifen, um Holzmaterial aus den folgenden Quellen zu vermeiden:

- Länder, gegen die der UN-Sicherheitsrat oder der EU-Rat Sanktionen für Holzimporte oder -exporte verhängt hat
- Länder oder Gebiete, in denen bewaffnete Konflikte vorherrschen, für die "Konfliktholz" ein Problem darstellen kann. Der Begriff "Konfliktholz" bezeichnet die Ernte oder den Handel mit forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, die zur Finanzierung von Parteien verwendet werden, die in bewaffnete Konflikte verwickelt sind, die zu schweren Menschenrechtsverletzungen, Verstößen gegen das humanitäre Völkerrecht oder Verstößen, die Verbrechen nach dem Völkerrecht darstellen, führen<sup>1</sup>.

#### **Lieferkettenmanagement und Information**

Wir werden sicherstellen, dass Informationen über Lieferanten und Materialquellen gesammelt und ausgewertet werden, um eine effektive Risikobewertung zu ermöglichen.

#### **Risikobewertung und -minderung**

Wir führen eine Risikobewertung aller Lieferanten und Holzlieferungen durch, um das Risiko zu bewerten, ob das Material oder die Produkte, die wir beziehen, aus einer illegalen Quelle stammen oder illegal gehandelt wurden. Falls Risiken identifiziert werden, die nicht als vernachlässigbar eingestuft werden können, werden wir geeignete risikomindernde Maßnahmen ergreifen, um jedes potenzielle Risiko zu vermeiden.

#### **Überwachung und Überprüfung**

Wir führen eine entsprechende Überwachung der internen Systeme und Verfahren durch. Soweit erforderlich und zutreffend, werden auch externe Audits durchgeführt, um zu überprüfen, ob die entsprechenden Systeme vorhanden sind und wie gefordert umgesetzt werden.

### **3. Verantwortung für die Umwelt**

Wir verpflichten uns zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt und ihren natürlichen Ressourcen. Wir verpflichten uns, die Auswirkungen unserer eigenen Aktivitäten oder der Aktivitäten unserer Lieferanten und Unterlieferanten auf die Umwelt zu reduzieren.

#### **Zertifizierung**

Wir verpflichten uns, nach Möglichkeit Holzprodukte zu beschaffen, die nach einem international anerkannten Standard für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung zertifiziert sind, um sicherzustellen, dass das Material aus einem gut bewirtschafteten Wald stammt. Zu diesem Zweck sind wir seit vielen Jahren nach den Standards PEFC und FSC zertifiziert.

#### **Kontinuierliche Verbesserung**

Wir verpflichten uns hiermit, das Nachhaltigkeitsniveau unserer Beschaffung kontinuierlich zu verbessern, indem wir strengere und glaubwürdigere Zertifizierungs- und Verifizierungsstandards und Beschaffungsanforderungen bevorzugen und die Beschaffung aus unbekanntem oder nicht nachhaltigen Quellen vermeiden.

---

<sup>1</sup> Alexandra Parda, Kampagnenleiterin, Global Witness. Konfliktholz und das FLEGT-Programm der EU: der Fall der Zentralafrikanischen Republik". (Vortrag auf der Konferenz der EU-FLEGT-Woche, Brüssel, 18. März 2015)

## 4. Soziale Verantwortung

Wir verpflichten uns, uns nicht an umstrittenen Geschäftspraktiken zu beteiligen oder von ihnen zu profitieren, wie z. B., aber nicht ausschließlich, folgende:

- Jede Form von Zwangsarbeit, einschließlich Schuldknechtschaft, Zwangsarbeit in Gefängnissen, Sklaverei, Leibeigenschaft oder Menschenhandel.
- Der Einsatz von Kinderarbeit. Das Mindestalter für die Aufnahme einer Beschäftigung darf nicht unter dem Alter liegen, in dem die Schulpflicht erfüllt wird, und darf auf keinen Fall unter 15 Jahren liegen.
- Diskriminierung aus Gründen der Rasse, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Sprache, der Religion, der politischen oder sonstigen Anschauung, der Kaste, der nationalen oder sozialen Herkunft, des Vermögens, der Geburt, der Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft, der sexuellen Ausrichtung, des Gesundheitszustands, der familiären Verpflichtungen, des Alters, einer Behinderung oder sonstiger Unterscheidungsmerkmale.
- Unsichere oder ungesunde Arbeitsumgebungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Risiken durch Feuer, Lärm, Unfälle und giftige Substanzen. Angemessene Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und -verfahren müssen von allen Unternehmen in unseren Lieferketten eingeführt und befolgt werden.

Wenn wir feststellen, dass eines dieser Probleme in unserem Unternehmen oder bei einem unserer Zulieferer relevant ist, verpflichten wir uns, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um eine solche Situation zu entschärfen.

## 5. Überprüfung und Anpassung dieser Politik

Wir werden dafür sorgen, dass diese Politik und die dazugehörigen Dokumente regelmäßig überprüft und entsprechend überarbeitet werden.

## 6. Kommunikation und Interessengruppen

Diese Politik ist öffentlich zugänglich und wird den Lieferanten und interessierten Kreisen mitgeteilt.

Unterzeichnet von:



Andreas Panreck, Geschäftsführer  
Datum: 03,01,2021